

Mit gnädigster Erlaubniß
wird
heute Mittwoch den 9. Februar 1803.
von der
deutschen Schauspieler-Gesellschaft
zum erstenmal aufgeführt:
Die blauen Reiter,
oder:
Die Scheiben-Schützen.

Eine dramatische Scene mit Gesang, bei Gelegenheit der Gedächtniß-Feier der Errichtung der für die Hauptstadt Düsseldorf von Sr. Churf. Durchlaucht gnädigst privilegirten Scheiben-Schützen-Gesellschaft.

Darauf folgt:

Der
Jurist und der Bauer.

Ein Lustspiel in 2 Aufzügen von Joh. Kautenstrauch.

Personen:

Lanze,) Advokaten.	Herr Buchard.
Geier,)	Herr Lay.
Geitz, Lanzens Schreiber,	Herr Kiel.
Catharine, Lanzens Haushälterinn,	Mad. Vappel.
Kunz,) Bauern.	Herr Keer.
Knebel,)	Herr Dickmann.
Rosine, Kunzens Tochter,	Mad. Lüders.
Kost, ein Wächter, Kunzens Schwager,	Herr Vappel.
Grübler, ein Rechenmeister,	Herr Seebach.
Michel, Kunzens Knecht,	Herr Richter.
Puffer, ein Amtsknecht,	Herr Wellner.

(Die Handlung geht vor in einem kleinen Städtchen; dann eine halbe Stunde davon auf einem Dorfe)

Elfte Vorstellung im vierten Abonnement.

Es sind alle Vorkehrungen getroffen, daß das ganze Haus gehörig wird geheizt seyn, und die Klagen wegen allzu großer Kälte aufhören.

Die Eingangsgelder sind:

Parquet 40 sbr. — Loge 30 sbr. — Gallerie 15 sbr. — Parterre 10 sbr.
Billetts sind nur an dem Tage gültig, an welchem sie gelöst werden.
Kinder zahlen auf die ersten Plätze die Hälfte.

Der Anfang ist präcise halb 6, das Ende um 8 Uhr.

